

Schoenberg
Dank
(von Levetzow)
Op. 1, No. 1

Sehr langsam

Gro - sses hast Du mir ge -

ge - ben in je - nen Hoch - stun - den, die für uns be - ste - hen im

Zeit - lo - sen

Gro - sses hast Du mir ge - ge - ben: ich

steigernd *Breit.* *sehr zurückhaltend*

dan - ke Dir.

im Zeitmass.

p rit. *f* *p* *dim.*

p *zart* *p*

Schön - - - heit schenk - ten wir uns im

cresc.

stets Wach - sen-den, was ich mir

f *dim.* *hervorheben*

vor - - be-hielt im Raum - - - lo - - - sen

cresc. *fp*

f *p*

Schön - - heit schenken wir uns:

steigernd *Breit.* *f*

ich dan - ke Dir!

sehr zurückhaltend *p*

Leidenschaftlich bewegt

Un - - ge-wollt

schufst du mir noch das Ge - wal - tig - ste,

rit.

schufst mir das

Sehr schnell

sp hervorheben

Nie - - ge - ahn - - te: den schö - - - - nen

rit.

sp *cresc.* *ff* *rit.*

Schmerz! tief in die See - le

sehr zurückhaltend *wieder leidenschaftlich bewegt*

dim. *p*

bohr - - - test du mir ein fin - ste - res

Schwert - - weh.

Sehr schnell

rit. *sf*

Dumpf näch - - tig tren - nend

cresc.

nach und nach langsamer

und den - - - noch hell win-ter-lich

rit.

lench - - - tend.

wieder lebhaft beschleunigend

f

p

Schön!

drei - - - fach

steigernd

f

schön - !

denn

von

dir

kam - - -

es ja! - - -

mf molto cresc.

molto rit.

Breit, sehr langsam

hervorheben

rit.

rit.

Sehr breit

ff

Un-gewollt schufst du mir noch das Ge-wal - tigste,

molto cresc. e rit.

schufst mir das Nie - ge-ahn-te: ich dan - ke Dir!!!

rit.

poco cresc.

l. H. l. H.

Schoenberg
Abschied
(von Levetzow)
Op. 1, No. 2

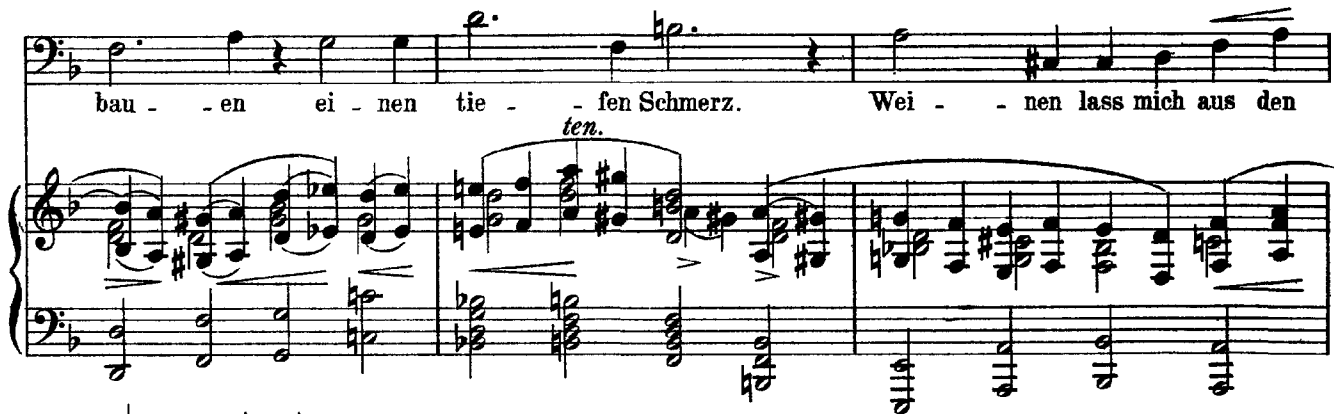
Langsame Bewegung 



Aus den Trümmern ei - ner ho - - hen Schön - heit lass mich

ausdrucksvoll

mf



bau - - en ei - nen tie - - fen Schmerz. Wei - - nen lass mich aus den

ten.



tief - sten Schmerzen ei - ne Thrä - ne, - wie nur Män - - ner wei - nen.

zurückhaltend



Und dann geh! -

Und nimm noch ein Ge - den - ken hei - sser Lie - be, freu - dig dir ge -

steigernd

schenkt, E - - wig mein bleibt, was du

mir ge - las - sen: mei - ner Weh - mut ster - nen - lo - ses Dun - kel.

Und dann geh! — Und lass mich stumm er - star - ren;

zurückhaltend
dim.

du zieh für - der dei - ne hel - le Bahn,

p

ppp

molto cresc.

Stern der Ster - ne! — fra - ge nicht nach Lei - chen!

f

ff weich

p

dim.

Etwas bewegter

Sieh, mir naht der hehr' - - - ste

Bass hervortretend

Güt - - ter-trü - ster, mei - ne selbst - - ge - bor' - ne

steigernd *cresc.*

Ur - - - ge-walt.

fff *p*

Tief in mir die al - te

Die (♩) etwas langsamer *p hervortr.*

Nacht der Näch - - te wei - - - tet sich zur gro-ssen

Welt - - - um - - nach - - - - - tung. Der Al

nach und nach etwas belebend; stei-

lein - - - - - heit schwe - - - - - re

gernd bewegter

Trüm - - - - - mer, Schmer - - - - - zen

Etwas zurückhaltend, dann dringend und steigernd

wach - - - - - sen

ff p f p

wach - - - - sen

ff *p* *f* *p*

zur Un - -

ff *accel.* *molto rit.*

end - - - lich - keit .

fff *rit.* *cres.*

molto cresc. *sehr zurückhaltend*

p *cres.*

Sehr breit mit grossem Ausdruck

8
ff
rit. e dim.

p
Sieh! ich sel - ber wer - de Nacht und Schön - heit.
nach und nach steigernd
p *cresc.*

ff

fff *rit.*
All - - - - - um - - -

fas - - - send Un - - - be-grenz - tes Weh! —

espress. dim. espress. pp

immer ruhiger

pp

Zie - he wei-ter hel - - ler Stern der Ster-ne.

f. ff weich hervortr.

Un - - - er-kennt, wie mei - ne

hervortr. cresc.

gro - - - sse Lie - - be: Dun - - - kel schweigend, wie die

gro - - - ssen Schmer-zen, wo du wen-dest,

molto cresc. steigend

Breit

wo du sie - - - -gend leuch-test; stets um -

cresc. molto rit.

ff

wogt dich mei - ne gro - - - sse Nacht!

ff rit.

fp

p

nach und nach steigernd

rit.

p

schr zurückhaltend

pp

Schoenberg
Erwartung
(Dehmel)
Op. 2, No. 1

Sehr langsam (♩)

Aus dem meer-grü-nen Tei - che ne-ben der ro - ten Vil - la

un - ter der to - ten Ei - che scheint der Mond.

Wo ihr dunk - les Ab-bild durch das Was-ser greift, steht ein

Mann und streift ei - nen Ring von sei - ner Hand.

p *sfp* *pp* *p* *pp*

etwas zögernd

etwas bewegter

11 12 13 14

Drei O - pa - le blin - ken; durch die blei - chen Stei - ne schwimmen

p *cresc.*

etwas zurückhaltend

15 16 17

rot und grü - ne Fun - ken und ver - sin - ken.

dim. *f*

steigernd

zurückhaltend

18 19 20

Und erküßt sie, und sei-ne Au - gen leuchten wie der meer - grü-ne

p *cresc.* *f* *5*

rit.

21 22 23

Grund: ein Fenster tut sich

zart *p* *dim.* *pp*

3 *5*

24 25 rit. 26 Erstes Zeitmaß

auf. Aus der ro - ten Vil - la

27 28 29

ne-ben der to - ten Ei - che winkt ihm ei - ne blei - che

30 31 32 33

Frau - en-hand...

34 35 36 37

pp p

pp dim. pp

Schoenberg
Schenk mir deinen goldenen Kamm
(Dehmel)
Op. 2, No. 2

Sehr langsam (♩)

ausdrucksvoll

1 Schenk mir — dei - nen gol - de - nen Kamm; — je - der

2

3

4 Mor - gen soll dich mahnen, daß du mir die Haa - re küß - test.

5

6

7 rit.

8 Schenk mir dei - nen sei - de - nen Schwamm; je - den A -

9

10

11 - bend will ich ah - - - nen, wem — du dich im Ba - de rü - stest —

12

13

14 etwas belebend

11

12

13

14

15 *breit* 16 17
 oh, Ma - ri - - a, oh, Ma - ri - a!

18 *zurückhaltend* 19 *etwas bewegter* *warm* 20
 Schenk mir al - les, was du

21 22 23
 hast; mei - ne See - le ist nicht ei - tel,

24 *zurückhaltend* 25 *wieder langsamer* 26
 stolz emp-fangich dei-nen Se - gen. Schenk —

sehr innig

zurückhaltend. - 29 30

— mir dei - ne schwer - ste Last: willst du nicht auf meinen

31 32 33 34 langsam

Scheitel auch dein Herz, dein Herz noch le - gen -

cresc. f p

35 rit. 36 37 38 zurückhaltend

Mag - da - le - na?

pp dim.

39 langsam 40 41 42 43 44

pp ppp

Schoenberg
Erhebung
(Dehmel)
Op. 2, No. 3

Etwas bewegt (♩)

ausdrucksvoll

1 2 3 V

Gib mir dei - ne Hand, nur den

p

xp

4 5 6

Fin - ger, dann seh ich die - sen gan - zen

f

p

7 8 9

Erd - kreis als mein Ei - - gen an!

p

f

10 11 12

beschleunigend

Oh, wie

cresc.

f

13 blüht — mein — Land! — 14 15 warm
Sieh dir's doch nur

p *mf*

16 17 rasch steigend (stringendo)
an, daß es mit

f *cresc.*

18 19 20 etwas zurückhaltend
uns ü - ber die Wol - ken in die Son - - - ne

f *ff*

21 beschleunigend 22 feurig 23 zurückhaltend 24
kann!

ff *p*

hervorheben

Schoenberg
Waldsonne
(Schlaf)
Op. 2, No. 4

Etwas bewegt

1
In die brau - - nen, rau - schen-den Näch - - te flit - tert ein

2
Licht her - ein, grün - - - - gol - den ein

3
Schein. rit. - - - - Blu - men blin-ken auf und

4
Grä - - ser und die sin - gen - den, sprin-gen - den

9 *zurückhaltend* - - - 10 - - - 11 *molto rit.* - -

Wald - wäs - ser - lein und Er - in - ne - run - gen.

pp

3

12 - - - 13 *im Zeitmaß*

Die längst ver -

3

p

3

14 15

- klun - ge - nen: gol - den er - wa - chen sie wie - - der,

3

cresc. - - -

3

16 17 *zurückhaltend* - - -

all dei - ne fröh - li - chen Lie - der.

3

3

langsamer

im Zeitmaß

18 19

Und ich se - he dei - ne gol - de - nen

p

20 21 22

Haa - re glän - zen, und ich se - he dei - ne gol - de - nen Au - gen glän - zen,

p

23 24 25

aus den grü - nen, raunenden Näch - ten. Und mir ist, ich lä - ge ne - ben

p pp mf

26 27

zurückhaltend -

dir auf dem Ra - sen und hör - te dich wie - der auf der

f dim.

28 3 3 29 3 3 3 30

glit - ze-blanken Sy-rinx in die blau - en Him-mels-lüf-te bla - sen.

31 32 im Zeitmaß 33

In die brau - nen, wüh - len-den Näch - te flit-tert ein

34 35 zurückhaltend 36

Licht, ein gol - de - ner Schein.

im Zeitmaß

37 38 39

abnehmend -

40 41 42

ppp

Schoenberg
Wie Georg von Frundsberg von sich selber sang
(Des Kanben Wunderhorn)

Op. 3, No. 1

Etwas getragen (♩), kräftig

The musical score is written for voice and piano. The key signature is three flats (B-flat, E-flat, A-flat), and the time signature is common time (C). The score is divided into three systems, each with a vocal line and a piano accompaniment.

System 1: The vocal line begins with a rest for three measures, labeled 1, 2, and 3. The piano accompaniment starts in the second measure with a forte (f) dynamic. It features a series of chords and triplets in the right hand, and a steady eighth-note bass line in the left hand.

System 2: The vocal line enters in the fourth measure with the lyrics "Mein Fleiß und Müh hab ich nie ge - spart und all - zeit ge-wahrt dem Herren". The piano accompaniment continues with chords and a bass line, featuring a fortissimo (ff) dynamic in the fourth measure and a piano (p) dynamic in the seventh measure.

System 3: The vocal line continues with the lyrics "mein; zum Be - sten sein schickt ich mich". The piano accompaniment features a forte (f) dynamic in the eighth measure and a mezzo-piano (mp) dynamic in the tenth measure, ending with a triplet in the right hand.

11 drein, Gnad, Gunst ver - hofft,

12

13 doch's Ge-müt zu Hof ver - kehrt sich oft.

14

ausdrucksvoll

15 Wer sich zu - kauft, der läuft weit vor und kömmt em -

16

17

espress.

18 - por, doch wer lang Zeit nach Eh - ren streit, muß

19

cresc. - mp

20 21 22

dan - nen weit, das sehr mich kränkt, mein treu-er

23 24 25

Dienst bleibt un - er - kennt.

p cresc.

26 27 28

Kein Dank noch Lohn da - von_ ich

ff

29 30 31

bring, man wiegt g'ring und hat mein gar ver-ges - - sen

nach und nach steigend

32 33 34

zwar, groß — Not, Ge — fahr —

p *cresc.*

35 36 37 *ff*

ich be — stan — den han, was Freu —

f cresc. *ff dim.*

38 39 40

- - de soll ich ha — ben dran?

p *ff* *mf* hervortretend

41 42 *rit.* — 43 — — —

p

Schoenberg
Die Aufgeregten
(Keller)
Op. 3, No. 2

Breit, pathetisch (♩)

1 Wel - che tief be - weg - ten Le - bens -
4 - läuf - chen, wel - che 5 Lei - den - schaft, 6 welch wil - der Schmerz! 12

fff ff

Leicht bewegt (♩), sehr zart

7 Ei - ne Bach - wel - le und ein Sand - häuf - chen bra - chen ge - gen - sei - tig
9 rit. - - - - 10 wie vorher
sich das Herz! Ei - ne Bie - ne summt

pp

11 hohl und stieß ih - ren Sta - chel in ein Ro - sen - düft - chen, 12 rit. - - -

- - - - - 13 etwas rascher, leicht und ein hol - der Schmet-ter-ling zer-riß den a -

14 - zur - - - - - nen Frack im Sturm der Mai -

15 rit. - - - - - 16 Und die Blu - me schloß ihr zart

17

18

rit. - - - -

Hei - lig - tüm - chen ster - bend ü - ber dem ver - spritz - ten Tau!

Breit, pathetisch

19

20

21

22

Wel - che tief - be - weg - ten Le - bens -

23

24

25

- läuf - chen, wel - che Lei - den - schaft, welch wil - der Schmerz!

sehr rasch und leicht

26

27

28

ppp

ppp

Ad.

Schoenberg
Warnung
(Dehmel)
Op. 3, No. 3

Rasch, mit verhaltener Heftigkeit (♩.)

Mein Hund, du, hat dich bloß be - knurrt,

und ich hab ihn ver - gif - tet; und ich has - se

je - den Men - schen, der Zwie - tracht stif - tet.

11 12 13 molto rit... Zwei

Viel langsamer (♩.)

14 blut - ro - te Nel - ken schick' ich dir, 15 mein Blut 16 du,

innig

p

17 an der ei - nen ei - ne Knos - 18 - pe; 19 den drei - en 20

p

21 sei gut, 22 Rascher du, 23 bis ich kom - me.

f

24 25 rit.. - 26 wieder langsamer

Ich kom - me heu - te

ff

p

beschleunigend

27 Nacht noch, sei al - lein, 28 sei al - lein, 29

cresc.

30 du! 31 Rasch 32

ff

33 34 Sehr rasch 35

Ge - stern, als ich

pp

36 an - - kam, 37 starr - test du mit je - mand ins 38

39 40 41

A - bend - rot hin - ein! Du: _____

cresc.

42 43 44 45

Denk an mei-nen Hund! _____

pp *ff* *pp*

46 47 48 49 50

ff *fff* *pp dim.*

51 52 53 54

pp *ppp*

Schoenberg
Hochzeitlied
(Jacobsen, trans. Arnold)
Op. 3, No. 4

Mit Schwung

1 So voll und reich wand noch das Le - ben nim - mer euch sei - nen Kranz, und auf den warm, voll

2

3

4 Trau - ben spielt in kühl - nem Schimmer der Hoff - nung Glanz. Im Lau - be welch ein Glühn des far - bi - gen

5

6

7

8 rit. - - 9

10

Saf - tes, und wie die Tö - ne klar zusammen - fließen! Er - greift das al - les, schafft es, er -

11

12

13

14

- lebt — es im Ge - nie - Ben! Der

3

6

mf

p

f

ff

cresc.

feurig

15 Ju - gend All - macht — 16 kocht in eu - res Blu - - tes

17 feu - ri - ger Kraft, 18 nach Tä - ten drängt, nach Schöp - fung frei - en

19 Mu - tes der fri - sche 20 Saft. 21 So spannt denn eu - rer Welt toll - küh - ne

22 Bo - gen, 23 die schlan - ken Sä - len hebt zum Him - mels - zelt; —

24 25 26

füllt mit des Her - zens

f

27 rit. - 28 29 feurig

Flam - - men - wo - gen die neu - e Welt!

ff

30 31 32

3

33 34 35 36

ff

Schoenberg
Geübtes Herz
(Keller)
Op. 3, No. 5

Sehr innig, mäßig bewegt

ausdrucksvoll

p

Wei - se nicht von

5 6 7

dir mein schlich - tes Herz, weil es schon so viel ge -

p cresc.

8 9

- lie - - - bet! Ei - ner

sehr zart

pp

Ge - ge gleicht es, die ge - ü - bet

12 lang ein Mei - - ster

13 un - ter Lust — und

14 15

Schmerz.

The musical score for 'Schmerz.' is written for voice and piano. The key signature is D major (two sharps). The score is divided into two measures, 14 and 15. In measure 14, the voice part has a whole note rest, and the piano accompaniment consists of a series of eighth notes in the right hand and a series of eighth notes in the left hand. In measure 15, the voice part has a whole note rest, and the piano accompaniment continues with a similar pattern of eighth notes. The word 'Schmerz.' is written below the voice staff in measure 14.

16 Etwas bewegter

Und je län - - ger er dar - auf ge - spielt, stieg ihr

The image shows a musical score for a vocal and piano piece. The vocal line is in treble clef with a key signature of three sharps (F#, C#, G#) and a 3/4 time signature. It begins at measure 16, marked 'Etwas bewegter'. The lyrics are 'Und je län - - ger er dar - auf ge - spielt, stieg ihr'. The piano accompaniment consists of two staves, treble and bass, in the same key and time. The piano part features a prominent bass line with a 'p' (piano) dynamic marking. The score continues to measure 17.

18 *rit.* - - 19

Wert zum höch-sten Prei - se; denn sie

p cresc. - - -

f

20 21

tönt mit sich - - rer Kraft die Wei - -

22 23

- se, die ein Kund' - ger ih - ren

weich

ins erste Zeitmaß zurückhaltend

24 25 26 27

Sai - ten stiehlt. Al - so spiel - te man - che

sehr zart

pp *cresc.* - -

steigernd

28 Mei - ste - rin in mein Herz 29 die 30 rech - - te See - le.

31 Nun ist's 32 wert, daß man es 33 dir emp -

34 - feh - - le, 35 las - - - 36 se nicht den 37 köst - li - chen #Ge -

38 - winn! 39 40 41

Schoenberg
Freihold
(Lingg)
Op. 3, No. 6

Kräftig, breit

1 2 3 4

5 6 7

So - viel Ra - ben nachts auf - flie - gen, so - viel Fein - de sind auf

8 9 10

mich, so - viel Herz an Herz sich schmie - gen,

f

mf

p

11 so - viel Her - zen flie - hen mich. 12 13

14 Ich steh al - lein, 15 ja ganz al - lein, 16 wie am

17 Weg der dunk - le Stein. 18 rit. - 19 - - -

20 im Zeitmaß 21 22 V

Doch der Stein, er gilt als Mar - ke, wa - chend ü - ber

23 *p* 24 25
Men - schen-tun: daß dem Schwachen auch der Star-ke laß das Sei - ne si - cher

26 27 28
ruh., Wind und Re - gen trotz der

29 30 31 *rit.*
Stein, un - zer - stör - bar und al - lein.

32 - - - - - 33 *Breit* 34
Wohl, so will auch ich voll - en - den,

35 36 37

Un - recht däm - men, bis es bricht. Mag sein Gift der

8

f *p cresc.*

38 39 40

Neid ver - schwen - den, mich er - legt er nicht; _____

41 42 43 44 *rit.*

Blit - ze, schrei - bet auf den Stein: _____ „Wer will frei sein, geh' al -

ff

3 3

45 46 47

- lein!“

3 3

Schoenberg
Lied Waldemars: So tanzen die Engel
(Jacobsen, trans. Arnold)

Rasch

rit.

8 44

Mäßig bewegt (d)

So tan - zen die En - gel vor Got - tes Thron nicht,

pp

45

Wal. wie die Welt nun tanzt vor mir. So lieb - lich

p

Wal. klingt ih - rer Har - fen Ton nicht, wie Wal - de - mars

p f

46

Wal. See - le Dir. A - ber stol - zer auch saß ne - ben Gott nicht Christ nach dem

p

Wal.
har - ten Er - lö - sungs - strei - te, als Wal - de - mar stolz nun und

rit.

p

Wal.
kö - nig - lich ist an To - ve - lil - les Sei - te. Nicht

rit.

Wal.
sehn - li - cher möch - ten die See - len ge - win - nen den Weg zu der Se - li - gen

p

47
Wal.
Bund, als ich dei - nen Kuß. da ich Gur - res

p

Zin - nen sah leuch - ten vom Ö - re - sund. Und ich tausch' auch nicht ih - ren

cresc. -

p

48

Mau - er-wall und den Schatz, den treu sie be - wah - ren, für Him - melreichs

f

Glanz und be - täu - ben-den Schall und al - le der

ff *mf*

49

Hei - li - gen Scha - ren!

ff *p* *rit.*

espress. *p* *rit.* *rit.* *rit.*

(Jacobsen, trans. Arnold)

Langsam

sehr ausdrucksvoll

50

Tove

Mal:

„Kö - ni

Vol - mer, ich lie - be Dich!“

Nun, küss ich

51

Etwas bewegter

To. Dich. Und sprichst Du, ich hätt' es schon

To. frü - her ge - sagt und je mei - nen

To. Kuß dir ge - schenkt, so sprech ich: „Der

To. Kö - nig ist ein Narr, der

52

To. *p* *rit.*

flüch - ti - gen Tan - des ge - denkt.“ Und

To. *p*

sagst du: „Wohl bin ich solch ein Narr,“ so

To. *p*

sprech ich: „Der Kö - nig hat recht,“ Doch

To. *p*

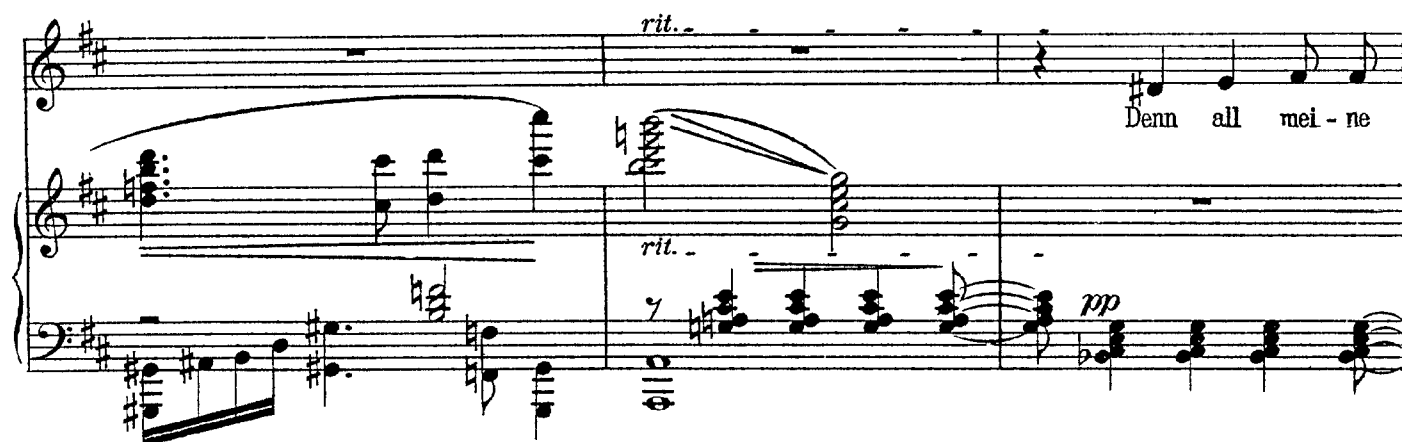
sagst du: „Nein, ich bin es nicht,“ so sprach ich: „Der

53

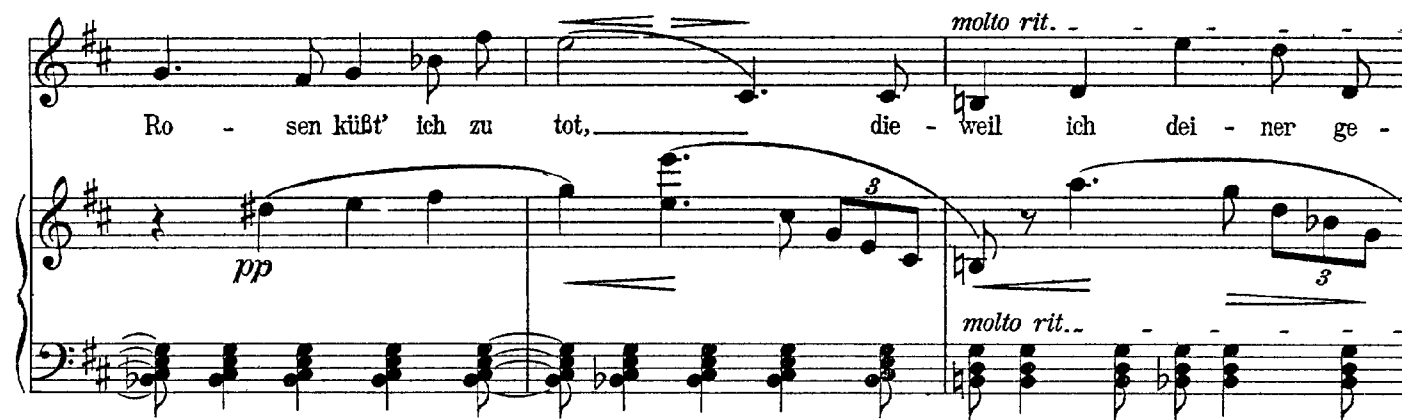
Kö - nig ist schlecht."



rit. Denn all mei - ne



Ro - sen küßt' ich zu tot, die - weil ich dei - ner ge -



dacht.



Schoenberg
Lied Waldemars: Du wunderliche Tove!
(Jacobsen, trans. Arnold)

Ruhige Bewegung

Waldemar

p

Du wun - der - li - che To - ve!

cresc.

73

So reich durch dich nun bin ich, daß nicht ein -

74

mal mehr ein Wunsch mir ei - gen. So leicht mei - ne Brust, mein

p innig

Den - ken so klar, ein wa - cher Frie - den ü - ber

75

mei - ner See - le.

p *(rit.)* *p espress.* *sehr ruhig*

Es ist so still in mir, so selt - sam stil - le.

p

76

Auf der Lip - pe weilt brük - ke - schla - gend das Wort,

p *pp*

doch sinkt es wie - der zur Ruh. —

rit. *l.H.* *rit.* *pp rit.*

77

denn mir ist's, als schlug' in mei - ner Brust dei - nes

p

Her - zens Schlag, — und als hö - be mein A - them - zug,

p

78

To - ve, dei - nen Bu - sen.

ff *p rit.*

Im Zeitmaß

Und uns - re Ge - dan - ken seh' ich ent -

79

steh'n und zu - - sam-men - glei - ten, wie Wol - ken, die sich be - geg - nen,

und ver - eint wie - - gen sie sich in wech - seln - den

80

For - men. Und mei-ne See - le ist still, ich seh in dein

81

Aug' und schwei-ge, du wun - der - li - che To - ve.

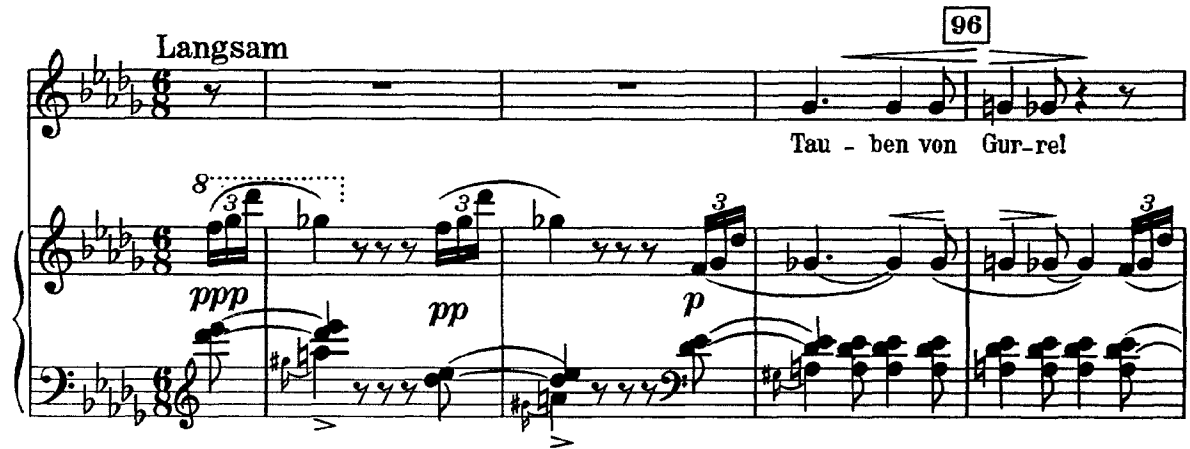
pp rit. - - - a tempo

Schoenberg
Lied der Waldtaube
(Jacobsen, trans. Arnold)

Langsam

96

Tau - ben von Gur-rel



Wldt.

Sor - - ge quält mich, vom Weg ü - ber die



Wldt.

In - sel her! Kom - met! Lau - schet!

rit..



Wlat. Tot — ist To - vel Nacht auf ih - rem Au - ge, das der

sf pp

Wlat. Tag — des Kö - nigs war! Still — ist ihr Herz,

mf *dim.*

Wlat. *beschleunigend* *etwas rascher* Doch des Kö - - nigs

cresc. *f*

Wlat. Herz — schlägt wild, tot — und doch

ff

98

Wldt. wild! Selt - sam glei - chend ei - nem

ff l. H. *p*

Wldt. Boot auf der Wo - ge, wenn der, zu dess Em - pfang die

p *f l. H.*

Wldt. Plan - ken hul - di - gend sich ge -

p *f l. H.* *p* *f l. H.*

Wldt. krümmt, - des

mf *f l. H.* *zurückhaltend* *l. H.*

wieder langsam

Wldt. Schif - fes Steu - rer - tot

wieder langsam

99

Wldt. liegt, ver - strickt in der Tie - fe Tang.

pp

Wldt. Kei - ner bringt ih - nen Bot - schaft, un - weg - sam der Weg.

pp

Etwas bewegter

100

Wldt. Wie zwei Strö - me wa - ren ih - re Ge - dan - ken, Strö - me

p sehr ausdrucksvoll

Wldt. glei - tend Seit' an Sei - te. Wo strö - men nun

Wldt. To - ves Ge-dan - ken? Die des

Wldt. Kö - nigs win-den sich selt - sam da - hin,

101 Wldt. su - chen nach de - nen To - ves, rit. - - -

Langsam

Erstes Zeitmaß

Wldt. fin - den sie nicht. Weit flog ich,

pp *l. H.* *r. H. übernimmt* *p r. H.* *l. H.*

102

Wldt. Kla - ge sucht' ich, fand gar viel! —

r. H. *l. H.* *3* *3* *pp*

Langsam (gehend)

Wldt. Den Sarg sah ich auf Kö - nigs Schul - tern,

3 *3* *3*

Wldt. Hen - ning stützt ihn; Fin - ster war die

3 *3* *3* *3*

Wldt. Nacht, Ei - ne ein - zi - ge

Wldt. Fak - kel bran - te am Weg; die Kö - ni - gin hielt sie,

103 hoch auf dem Söl - ler, ra - che - be - gie - ri - gen Sinns.

Wldt. Au - ge.

Langsam

Wldt. Weit flog ich, Kla - ge sucht' ich, fand gar viel!

Wieder wie vorher

Wldt. Den Kö - nig sah ich, mit dem

104

Etwas bewegter

Wldt. Sar - ge fuhr er, im Bau - ern-wams. Sein Streit -

Wldt. - ross, das oft zum Sieg — ihn ge - tra - gen.

wieder etwas langsamer

Wldt. zog den Sarg. Wild starr-te des Kö - nigs

Wldt. Au - gesuch - te nach ei - nem Blick!

dolce

105

Wldt. Selt - sam lausch-te des Kö - nigs Herz — nach ei - nem

dolce

Wldt. (h.)

Wort. Hen - ning sprach zum Kö - nig,

espr.

Wldt. a - ber noch im - mer such - te er Wort und Blick.

pp

Wldt. Der Kö - nig öff - net To - ves

pp

Wldt. Sarg, starrt und lauscht mit be - ben - den Lip - pen, -

106 Sehr langsam

Wldt. To - ve ist stumm! *sehr ausdrucksvoll, aber ohne Steigerung*

pp

Wldt. Wieder wie früher

Weit_ flog ich,

p *r.H.* *l.H.*

Wldt. Kla - ge sucht' ich, fand gar viel!_

r.H. *l.H.*

107

Ruhig (gehend)

Wldt. Wollt' ein Mönch am Sei - le ziehn,

p

Wldt. A - bend-se - gen läu - ten;

cresc.

Wldt. doch er sah den Wa - - gen - len - ker

ff p

Wldt. und ver - nahm die Trau - - er - bot - schaft:

p

108

Wldt. Son - - ne

pp weich

Wldt. sank, in-deß die Glock - - ke Grab - ge läu - te

pp

Wldt. tön - - te.

(mächtig anschwellend, aber nur sehr wenig beschleunigend)
nach und nach steigend

cresc.

l.H.

Wldt. Weit flog ich, Kla - ge sucht' ich

ff

109

Wldt. und den Tod!

fff

fff

marc.

Waldt. Hel - wigs Fal - ke war's, der grau - - - sam
trem. ad lib.

(marc.)

110

Wldt. Gur - res Tau - be zer - riß!

A musical score for a vocal and piano piece. The vocal line is in G major (one sharp) and 4/4 time. The piano accompaniment is in G major and 4/4 time. The vocal line starts with a whole note G4, followed by a half note A4, a quarter note B4, a quarter note C5, a half note B4, a quarter note A4, and a quarter note G4. The piano accompaniment features a complex rhythmic pattern with many beamed sixteenth and thirty-second notes. Dynamics include *f* (forte) and *p* (piano). The score is marked with a rehearsal mark 110.

Etwas rascher

A musical score for a piece titled 'Etwas rascher' (Somewhat faster). The score is written for piano (p) and features a complex, fast-paced melody in the right hand and a more rhythmic accompaniment in the left hand. The key signature is one flat (B-flat major or D minor). The tempo marking 'Etwas rascher' is written above the staff. The score includes various musical notations such as eighth notes, sixteenth notes, and slurs. The left hand has a 'p' marking and the right hand has a 'p' marking. The score is divided into measures by bar lines. The first measure of the right hand starts with a treble clef and a key signature of one flat. The first measure of the left hand starts with a bass clef and a key signature of one flat. The score is written on a grand staff with a brace connecting the two staves. The tempo marking 'Etwas rascher' is written above the staff. The score includes various musical notations such as eighth notes, sixteenth notes, and slurs. The left hand has a 'p' marking and the right hand has a 'p' marking. The score is divided into measures by bar lines. The first measure of the right hand starts with a treble clef and a key signature of one flat. The first measure of the left hand starts with a bass clef and a key signature of one flat. The score is written on a grand staff with a brace connecting the two staves.

111

ff *dim.* *f* *mf* *p* *pp*

Schoenberg
Traumleben
(Hart)
Op. 6, No. 1

Langsam, zart

1 2 3

Um mei - nen Na - cken schlingt sich ein blü - ten-wei - ßer

pp

4 5 6 7

Arm. Es ruht _____ auf mei - nem Mun - de ein

pp

8 9 10 11

Früh - ling jung - und warm. Ich wand - - le wie im

pp

12 13 14

Trau - me, als wär mein Aug — ver - hüllt.

15 16 17

Du hast mit dei - ner Lie - be

18 19 20 rit. - - -

all mei - ne Welt er - füllt.

21 Zeitmaß 22 23

Die Welt scheint ganz — ge - stor - ben, wir

24 bei - - de nur 25 al - lein,

26 von Nach - - ti - galln 27 um - klun - gen, 28 im

29 blü - - hen - den 30 Ro - - sen - hain. 31

32 33 34 35

Schoenberg
Alles
(Dehmel)
Op. 6, No. 2

Durchaus sehr zart, etwas langsam

Laß uns noch die

Nacht er-war-ten, bis wir al-le Ster-ne sehn.

falt die Hän-de; in den har-ten Stei-gen durch den

9 stil - len Gar - - ten 10 geht das Heim - weh

11 auf den Zehn... 12 Geht und holt die 13 A - ne - mo - - ne,

14 die du einst ans 15 rit. - - - - - chen drück - - - - - test,

16steigernd geht um - klun - - - - - gen von dem To - - - - - ne 18 einst des

19 Baums, aus des - sen Kro - - ne du dein er - stes Fern - - weh

20

21

22 pflück-test.

23

24

25 bewegter

26

27

Und du schüt-test aus den Haa - - ren, was dir an der

f

28

29 wieder ruhig

30

See - - le frißt, se - lig Kind mit drei - - ßig

p

31 Jah - - - - ren, 32 Al - - - les sollst du

33 noch er - fah - ren, 34 Al - les, was dir heil - - sam 35

36 ist. 37 38

39 40 41

Schoenberg
Mädchenlied
(Remer)
Op. 6, No. 3

Sehr rasch

Ach, wenn es nun die Mut - ter wüßt, wie du so

f

wild mich hast ge - küßt, sie wür - de

rit.

f

be - - ten oh - - ne En - - de, daß Gott der

langsamer

p

Herr das Un - - glück wen - - de.

rit.

f

9 Zeitmaß

Und wenn das mein Herr Bru - der wüßt', wie du so

f

12 rascher

wild mich hast ge - küßt, er eil - te wohl mit Win - des - snel - le und

ff

13 schlü - ge dich tot — auf der 14 rit. Stel - le.

ff *pp*

15 langsamer

Doch wenn es mei - ne Schwe - ster wüßt', — wie du so wild mich hast ge -

p *f*

rit. **Breit**

18 - küßt, 19 auch ihr Herz 20 wür-de in Sehn - - sucht schlagen

21 und 22 Glück 23 und Sün - - - de **rit.**

p cresc.

24 ger - - - ne 25 tra - - - gen. 26 **Erstes Zeitmaß**

p *f*

27 28 29

sf *p* *ff*

Schoenberg
Verlassen
(Conradi)
Op. 6, No. 4

Mäßig bewegt

1 2 3 Im Mor - gen - grau-en schritt ich

4 fort- 5 Ne - bel lag in den Gas - sen... 6

7 Etwas rascher 8 9 In Qua - len war mir das

10 Herz ver - dorrt- 11 rit. - die Lip - pe sprach kein 12 Ab - schieds - wort- sie

ppp cresc. mf dim. p

13 3 14 15 16 17

stöhn-te nur lei - se: Ver - las - sen! Ver - las - sen!

cresc.

18 19 20 21

Kennst du das Mar-ter-wort? Das frisst wie ver - ruch - te Schan - de!

f cresc. f ff

22 23 rit. 24 25

In Qua - len war mir das

fff f mf

26 27 28

Herz ver - dorrt - Im Mor - gen-grau-enging ich fort - hin - aus in die

p

29 30 31

däm - mern-den Lan - de! Ent -

p cresc. *mf*

32 33 34

- ge - gen dem jun - gen Mai - en - tag: — das war ein

f *fp*

35 36 37

selt - - - sam Pas - sen! Mäh - lich wur - de die

p *f cresc.*

38 39 40

Welt — nun wach —

f dim. *p*

41 42 43

pp

44 *Langsam* 45 46

Was war — mir der prangende Früh — lings-tag — Ich stöhnte nur lei - se:

pp

47 48 49

Ver-las-sen!...

pp

50 51 52 *rit.* — — 53 — — 54

p

Schoenberg
Ghasel
(Keller)
Op. 6, No. 5

Mäßig, innig

1 2 3 4

Ich hal - te dich in mei - nem Arm, du

5 6 7 8

— hältst die Ro - se zart, — und ei - ne

9 10 11 12 13

jun - ge Bie - - ne tief — in sich die Ro - se hält.

pp pp p

14 15 16 17

So rei - hen wir uns per - len - haft an ei - - ner

pp cresc. hervortretend

18 19 20 21

Le - - bens - schnur, so freun wir uns, -

- f fp

22 23 24 25 rit. - -

- wie Blatt an Blatt sich an der Ro - - se scharf. -

26 27 **Bewegter, steigend** 28

Und glüht mein Kuß auf dei - nem

p cresc.

29 30

Mund, so zuckt die Flam - men - spur

31 32 33 abnehmend

bis in der Bie - ne Herz,

f *dim.*

immer abnehmend

34 35 36 37

das sich dem Kelch der Ro - se

p *pp*

38 39 40 41 42

paart.

p *p* *pp*

Schoenberg
Am Wegrund
(Mackay)
Op. 6, No. 6

Bewegt (♩)

1 2

3 4 5

Tau - - send Men - - schen zie - hen vor - ü - - ber, den ich er - seh - ne, er

6 7 8

ist nicht da - bei! Ruh - - - los flie - gen die

9 10 11

Bli - cke hin - ü - - ber, fra - gen den Ei - len - den, ob er es sei...

p cresc.

12 13 14

A - ber sie fra - gen und fra - gen ver - ge - bens. Kei - nergibt Ant - wort:

ff

sehr zurückhaltend

15 16 17

„Hier bin ich. Sei still.“

pp

18 19 20

beschleunigend

cresc.

21 22 23

Sehn - - sucht er - füllt die Be - zir - ke des

ff

24 25

Le - - bens, wel - che Er - - fül - lung nicht fül - - len

26 27 28

will, und — so steh ich am Weg - rand-Stran - de,

f *cresc.*

29 30

wäh - - rend die Men - - ge vor - - ü - - - ber - fließt,

31 32 33 *rit.*

bis er - blin - det vom Son - nen - bran - de, mein er - -

dim.

34 35

- mü - de - tes Aug' sich

Zeitmaß

36 37 38

schließt.

fff

39 40 41

dim.

pp

42 43 44 45

Schoenberg
Lockung
(Aram)
Op. 6, No. 7

Leicht, aber nicht allzu rasch

zart 1 2 3 4 5 rascher

6 7 8 9 10 flüchtig rit.

11 12 13 14 15 rascher

Komm, komm mit nur ei - nen Schritt!

zart

16 17 18 19 20 fließend zögernd

Hab schon ge - ges - sen, will dich nicht fres - sen, komm, —

p f p

sehr rasch

21 — komm mit 22 nur ei-nen Schritt! 23 24 25

drängend **sehr rasch** **etwas langsamer**

26 Komm, komm mit 27 noch ei-nen Schritt!— 28 29 30 31 Kaum — zwei

fließend

32 Ze - hen weit — noch zu ge - hen 33 34 bis zu dem Häus - chen, komm, — 35 36 37

flüchtig

38 — mein Mäus - 39 40 - - chen, 41 42 43

44 45 46 47 48

ei sieh da, da sind wir ja! Hier in dem leicht

pp

pp

49 50 51 52 53

Eck - chen, { pst, nur kein Schreck - chen, wie glühn dei-ne Bäck - chen,

{(halt,)

cresc. -

54 55 56 57 58 59

jetzt hilft kein Schrein, ———— mein — bist du,

rit. -

fff

ff

Zeitmaß

60 61 62 63 64 65

mein ! ————

ppp

ppp

Schoenberg
Der Wanderer
(Nietzsche)
Op. 6, No. 8

Mäßig (♩)

1 2

Es geht ein

3 4 5

Wand - rer durch die Nacht mit gu - tem Schritt; und

6 7 8 rit.

krum - mes Tal und lan - ge Höhn - er nimmt sie mit.

9 10 11

Die Nacht ist schön - er schrei - tet

p

nicht beschleunigen (starres Zeitmaß)

12 zu und steht nicht still, weiß nicht, wo - hin

13

p cresc. -

14 sein Weg noch will.

15

16 rit. - - -

- f

Etwas langsamer

17 Da singt ein Vo - - - - gel durch die

18

19

20

p

21 Nacht.

22

23

24 „Ach Vo - gel,

p

25 26 27

was hast du ge - macht! Was hemmst du mei - nen Sinn und Fuß und gie - ßest sü - ßen

28 29 30

zurückhaltend -
Herz - ver - druß ins Ohr mir, daß ich ste - hen muß und lau - schen muß -

31 32 33

was lockst du mich mit Ton und

34 35 36 37

Gruß? Der gu - te Vo - gel schweigt

Langsamer

38 39 40

und spricht: —

sehr ausdrucksvoll

p

41 42 43 44

Nein, Wand - rer, nein! Dich — lock' ich nicht —

fließender

45 46 47

mit dem Ge - tön. — Ein Weib - - - chen lock' ich von den

48 49 50 51

Höhn- — was geht's dich an?

f

52 53 54

Al - lein ist mir die Nacht nicht schön — was geht's

55 56 57 58

dich an? Denn du sollst gehn und nim - mer, nim - - mer stil - le stehn!

cresc. - f

zurückhaltend 59 60 61 steigernd 62

Was stehst du noch? Was tat mein Flö - ten - lied dir

rit. - - - - - cresc. -

63 64 65 zurückhaltend 66

an, — du Wan - - - ders - mann?

ff ff ff ff

67 68 69 70

Der gu - te Vo - gel schwieg und sann:

p

steigernd

71 72 73 74 75

Was tat mein Flö - ten-lied ihm an? — Was steht — er noch? Der

cresc. - *f*

76 77 78 79 80

ar - - me, ar - me Wan - - ders - -

ff

81 82 83 84 85 86

- mann!

mf *p* *pp*